

## PS 4 Holzschutz-Lasur

für außen  
lösemittelhaltig  
tiefenwirksam, wetterbeständig  
hoher UV-Schutz (außer farblos)

### Eigenschaften

Schulz Holzschutz-Lasur ist ein lasierender, wetterbeständiger, feuchtigkeitsregulierender UV-schützender Holzanstrich für den Außenbereich. Der Farbton "farblos" bietet keinen UV-Schutz, daher nur als Zusatzanstrich verwenden.

### Verwendungszweck

Für alle nicht-maßhaltigen Holzbauteile im Außenbereich aus Laub- oder Nadelholz. Auch für tropische Holzarten. Geeignet für Giebel, Verkleidungen, Verbretterungen, Dachuntersichten, Balkongeländer etc. Bitte beachten: Nicht für Fenster, Türen oder Holzböden geeignet.

### Farbton

ebenholz, eiche, farblos, kiefer, mahagoni, nussbaum, palisander, tannengrün, teak

### Inhaltsstoffe

Testbenzin, Alkydharz, transparente Eisenoxydpigmente, Additive. Enthält Cobaltcarboxylat / Butanonoxim. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Der VOC-Gehalt dieses Produktes ist max. 700 g / l. Der EU-Grenzwert beträgt max. 700 g / l (Kategorie A/f ab 2010).

### Glanzgrad

seidenglänzend

### Kennzeichnung

VbF: A III , WGK 2

### GIS-Code

M-KH03

### Gebinde

750 ml, 2,5 l, 5 l

### Lichtbeständigkeit

Sehr gut. Der Farbton „farblos“ bietet keinen UV-Schutz, daher nur als Zusatzanstrich einsetzen.

### Wetterbeständigkeit

sehr gut

### Verträglichkeit

Alle Farbtöne sind untereinander mischbar.

Für anwendungstechnische Fehler und deren Folgen haften wir nicht !

## Verdünnungsmittel

Nur unverdünnt verarbeiten.

## Ergiebigkeit

1 l ausreichend für ca. 13 m<sup>2</sup> bei einem Anstrich je nach Untergrund.

## Trockenzeit

Bei 20 °C und rel. Luftfeuchtigkeit von 65 % staubtrocken nach ca. 5 - 6 Stunden. Überstreichbar nach ca. 12 Stunden. Durchgetrocknet nach ca. 24 Std. Höhere Luftfeuchtigkeit / niedrigere Temperatur kann die Trocknung verzögern.

## Werkzeuge

Am besten eignet sich ein Flachpinsel.

## Reinigung der Werkzeuge

Sofort nach Gebrauch mit Terpentinersatz oder Pinselreiniger.

## Anstrichaufbau

Vor Gebrauch gut schütteln und aufrühren, um volle Wirksamkeit und exakte Farbtonwiedergabe zu erreichen. Die Untergründe müssen trocken, sauber, fett- und ölfrei sein. Die Holzfeuchte sollte nicht mehr als 15 % betragen. Harzreiche Hölzer und fettige Rückstände mit Universalverdünnung abwaschen. Lose Anstriche entfernen. Neuanstrich: Rohes und druckimprägniertes Holz mit Schulz Holzschutz-Grundierung je nach Saugfähigkeit 1 – 2 mal vorbehandeln. Danach 2 Anstriche Holzschutz-Lasur in Holzmaserrichtung aufbringen. Renovierungsanstrich: Lose Anstriche entfernen. Intakte Altanstriche leicht anschleifen. Stark verwitterte Anstriche bis auf das gesunde Holz abschleifen. Eventuell mit Schulz Holzschutz-Grundierung vorbehandeln. Danach 2 Anstriche Holzlasur in Holzmaserrichtung aufbringen.

Tipp: Um die Haltbarkeit des Anstriches zu verlängern, stark der Witterung ausgesetzte Seiten 3 mal beschichten (mind. 210 ml/m<sup>2</sup>). Holzflächen regelmäßig inspizieren, evtl. Schäden sofort ausbessern.

## Wichtige Hinweise

Nicht unter +8 °C verarbeiten. Behälter nach Gebrauch gut verschließen und kühl, aber frostfrei lagern. Anbruchgebilde alsbald aufbrauchen.

## Sicherheitsratschläge

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Berührung mit den Augen und der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Spritznebel nicht einatmen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Während und nach der Verarbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Nicht in Gewässer oder Kanalisation gelangen lassen!

## Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Gebinde mit Resten bei der Sammelstelle für Altlacke abgeben.

Für anwendungstechnische Fehler und deren Folgen haften wir nicht !